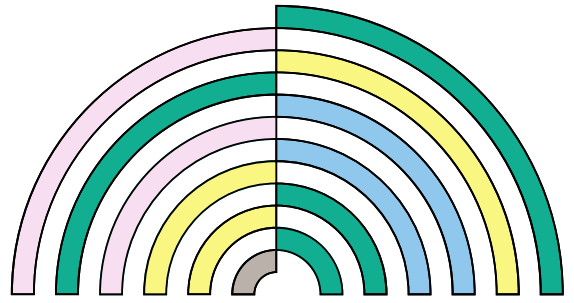




**PROGRAMMVORSCHAU
HERBST/WINTER
2024/25**



Claudia Illi
Pressesprecherin & Medien
+ 49 89 21127 115
illi@hausderkunst.de

Pressebilder
im Downloadbereich:
Hausderkunst.de/presse

Inhalt

Pressemitteilung

Programmorschau Herbst/Winter 2024/25

Terminübersicht

Kulturelle Bildung und Teilhabe

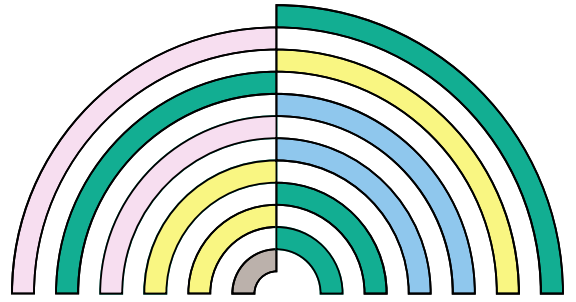
Über das Haus der Kunst

Image Sheet

Weiteres Pressematerial

In der Press Area der Website unter [Hausderkunst.de/presse](https://hausderkunst.de/presse)

Druckfähige Fotos



**Pressemitteilung
HERBST/WINTER 2024/25**

DIE VERNETZUNG AM HAUS DER KUNST GEHT WEITER!

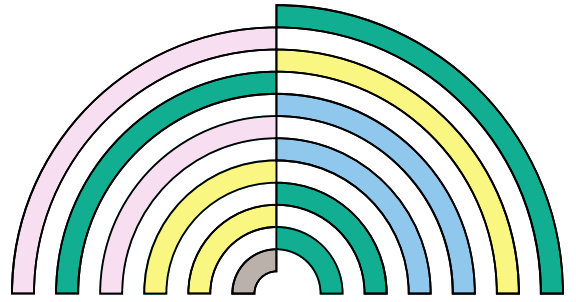
- **Philippe Parreno verwandelt ganze Räume des Haus der Kunst mit einer vollständig KI-gesteuerten Ausstellung.**
- **Die kühnen Science-Fiction-Erzählungen der Netzkünstlerin Shu Lea Cheang laden zum Spielen und Erkunden ein.**
- **Die dritte Ausgabe der Live-Ausstellung ECHOES erforscht das Digitale durch den Körper und ist der Sprache und dem Kommunizieren gewidmet.**
- **TUNE lädt die Künstler*innen FUJI|||||||TA, Jana Winderen und Tomoko Sauvage zu Residencies ein, um das Unhörbare hörbar zu machen.**

Mit dem Herbstprogramm 2024/25 setzt das Haus der Kunst seinen Weg der Vernetzung und Verflechtung transdisziplinärer Ansätze, transnationaler Perspektiven und der Neubewertung des Kanons durch generationenübergreifende Vordenker*innen fort. Die Auseinandersetzung mit der Stimme steht weiterhin im Zentrum, und wird um die Themen Sprache und neue Sprachen erweitert.

Philippe Parrenos Ausstellung „Voices“ folgt auf Liliane Lijn und Rebecca Horn – zwei visionäre Künstlerinnen, die in Einzelausstellungen das Zusammenspiel von Körper, Maschine, bewegten Bildern, Klang und Licht in neuen und vielfältigen Sprachen orchestriert haben. „Voices“ verstärkt dieses Zusammenspiel und verschiebt es in unsere zunehmend digitalisierte Welt. Parrenos ortsspezifische Intervention orientiert sich an der Idee einer neuen, sich entwickelnden aber dennoch vertrauten Sprache. **Shu Lea Cheangs** Überblicksausstellung „KI\$\$ KI\$\$“ tritt damit in Dialog und entführt uns auf eine transformative Reise durch Netzwerke und digitalen Kompost, eine „Erfahrungs-Maschine“, wie es die Künstlerin nennt. „KI\$\$ KI\$\$“ untersucht nicht-menschliche Intelligenz, sowohl natürliche als auch künstliche, in kühnen Science-Fiction-Erzählungen.

TUNE, die monatliche Reihe von Sound-Residencies, setzt sich ebenso fort wie unser Engagement für „Live“ und „Liveness“, so auch in der jährlichen Live-Ausstellung **ECHOES**, die bahnbrechende Praktiken im Bereich Performance präsentiert. Kulturelle Teilhabe und Bildung entwickeln sich als grundlegende Instrumente des gesamten Programms weiter.

„Wir setzen die Transformation am Haus fort. In der kommenden Saison ist der wichtigste Schritt in Richtung digitale Kultur. Das zeigt sich mit der wegweisenden Erfahrung von Shu Lea Cheang, der visionären Ausstellung von Philippe Parreno, und den Blicken in die Zukunft, die die jungen Künstler*innen der Live-Ausstellung ECHOES vorwegnehmen. Jeder Teil des Gebäudes wird mit Leben erfüllt, das Museum wird zu einem organischen Ort. Jede*r Besucher*in kann sich hier als Bestandteil einer lebendigen Gemeinschaft verstehen.“ – **Andrea Lissoni und Xue Tan**



**Programmorschau
HERBST/WINTER 2024/25**

TUNE. Sound and Beyond
Monatlich | Auditorium

Velvet Terrorism: Pussy Riot's Russia
6.9.24–2.2.25 | LSK-Galerie

Filmabend zu „Rebecca Horn“
17.9.24 | 24.9.24 jeweils um 18:30 Uhr | Münchner Stadtmuseum

Rebecca Horn. Bodies in Motion
Symposium und Screenings
12.10.24 | Terrassensaal

Super BOOKS 5
2. & 3.11.24 | Mittelhalle, Terrassensaal

Philippe Parreno. Voices
13.12.24–25.5.25 | Mittelhalle, Ostgalerie

ECHOES. Plot Twist
30.1.–2.2.25 | Westgalerie

Shu Lea Cheang. KI\$\$ KI\$\$
14.2.–3.8.25 | Nordgalerie

LAUFENDE AUSSTELLUNGEN:

Liliane Lijn. Arise Alive
bis 22.9.24 | Nordgalerie

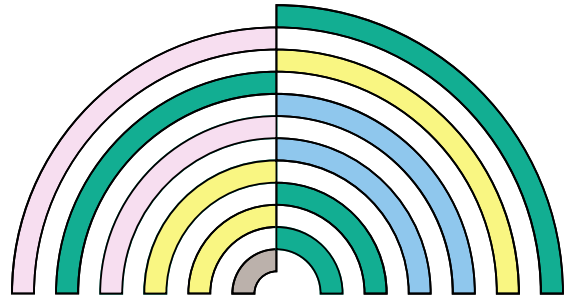
Rebecca Horn
bis 13.10.24 | Ostgalerie

Martino Gamper. Sitzung
bis 27.10.24 | Mittelhalle

TUNE. Jim C. Nedd. Recuerdos II (Memories II)
bis 29.10.24 | Terrassensaal

Luisa Baldhuber. Afterglow
bis 15.12.24 | Personaleingang

Glamour und Geschichte. 40 Jahre P1
bis 23.2.25 | Archivgalerie



TUNE. Sound and Beyond **Monatlich | Auditorium**

Die monatliche Reihe kurzer Sound-Residencies TUNE lädt in der zweiten Jahreshälfte 2024 dazu ein, das Unhörbare hörbar zu machen, so wie Liliane Lijn in ihrer künstlerischen Arbeit das Unsichtbare sichtbar macht. Das Programm bewegt sich zwischen Makro- und Mikroerfahrungen von Klang, vom Spirituellen zum Materiellen und von der Zeitlosigkeit zur Gegenwart.

Den Auftakt macht im September **FUJI|||||||TA**, der an zwei Abenden Klänge präsentiert, die die Zuhörer*innen zuvor noch nie gehört haben. Der japanische Soundkünstler und Komponist erforscht mit seinen selbstgebauten Instrumenten ungehörte Klänge und Geräusche, die auf Naturphänomenen basieren. Im Oktober präsentiert die norwegische Künstlerin **Jana Winderen** eine Performance, eine Lecture and Listening Session, sowie eine Klanginstallation ihrer Performance im Auditorium des Haus der Kunst. Mit Hilfe fortschrittlicher Schallsensortechnologie untersucht sie menschliche und nicht-menschliche Stimmen und spürt verborgene Klanglandschaften in der natürlichen Umgebung auf. Die Erkundung führt in neue Formen des tiefen Zuhörens und Verstehens der uns umgebenden Klänge ein. Im November präsentiert die Musikerin und Soundkünstlerin **Tomoko Sauvage** ihre experimentelle Arbeit, die sich auf das Zusammenspiel von Instrumenten mit Wasser, Keramik und Unterwasserverstärkung konzentriert. Die musikalischen Experimente spielen mit der unvorhersagbaren Dynamik des Materials. Die Residency ist eine Kooperation mit dem Münchner Musikfestival *frameless*.

TUNE ist angesiedelt zwischen den Feldern Sound, Musik und visueller Kunst. Die eingeladenen Künstler*innen arbeiten genre-, epochen- und stilübergreifend und schaffen klangliche Beiträge, die im Dialog mit dem aktuellen Programm des Haus der Kunst stehen. TUNE 2024 wird unterstützt von der UNITEL Musikstiftung. Kuratiert von Sarah Miles mit Marlene Mützel.

Nächste Termine:

13. & 14.9.24 FUJI|||||||TA

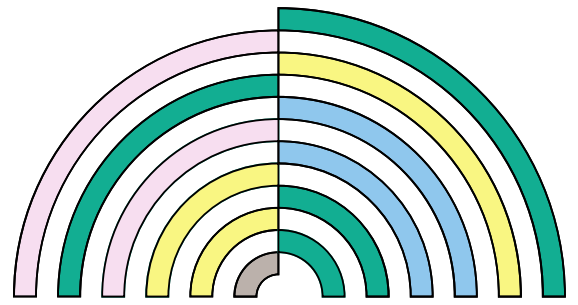
25. & 26.10.24 – 24.11.24 Jana Winderen

29. & 30.11.24 Tomoko Sauvage x *frameless*

Velvet Terrorism: Pussy Riot's Russia

6.9.24–2.2.25 | LSK Galerie

Was ist Widerstand in der Kunst? Welche Geschichten müssen heute zum festen Bestandteil des Ausstellungsmachens werden? Diese drängenden Fragen stellt das Haus der Kunst mit der bislang größten Präsentation des Kunstkollektivs und der ersten Museumsausstellung in Deutschland, die Pussy Riot gewidmet ist.



Die Ausstellung veranschaulicht das zunehmend feindlichen Beziehungen zwischen dem feministischen Kunstkollektiv und den Staatsbehörden, und bietet wesentliche Einblicke in die Entwicklung von Putins Russland im letzten Jahrzehnt, die in der militärischen Invasion der Ukraine gipfelte. Im Laufe der Jahre haben Pussy Riot durch ihre künstlerische Praxis die repressiven Werkzeuge eines autoritären Staates in eine kollaborative Kraft für Kreativität umgewandelt, und sind dabei furchtlos Risiken eingegangen.

Die Ausstellung wird im ehemaligen Luftschutzkeller des Haus der Kunst präsentiert, einem Ort, an dem die herausfordernde Vergangenheit des 1937 eröffneten Gebäudes besonders spürbar ist. Die Ausstellung lädt dazu ein, sich Zeit zu nehmen und eine persönliche Reise zu erleben, um die von Maria Alyokhina händisch an die Wände geschriebenen Texte in einem Raum zu lesen, in dem eine Flut von Videos und unzähligen Fotografien in Farben, mit Humor, Punk und Lärm verschmelzen.

Wie bei den vorangegangenen Ausstellungen von Tony Cokes (2022) und dem Karrabing Film Collective (2023) im Bunker werden übersehene Geschichten gezeigt und wichtige Fragen zur aktuellen politischen Lage in der Welt gestellt. Diese Ausstellung zielt insbesondere darauf ab, die Grenzen der Ausstellungsgestaltung zu erweitern und eine dichte Erfahrung zu schaffen, die ein fundamentales Kapitel der jüngeren Geschichte und die Präsentation einer bahnbrechenden Praxis darstellt, die Mediensprache neu erfindet.

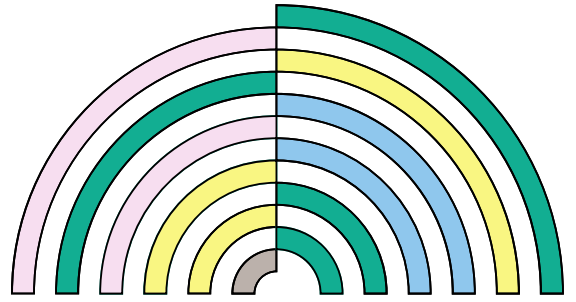
Das Haus der Kunst plant die Ausstellung seit Anfang 2023. Kuratiert von Ragnar Kjartansson, Ingibjörg Sigurjónsdóttir und Dorothee Maria Kirch (Kling & Bang, Reykjavik); Lydia Antoniou, Andrea Lissoni, Margarita (Haus der Kunst München).

Filmabend zu „Rebecca Horn“

17.9.24 | 24.9.24 jeweils um 18:30 Uhr | Münchner Stadtmuseum

In Kooperation zwischen dem Haus der Kunst München und dem Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum wird im Rahmen von zwei Filmabenden Rebecca Horns filmisches Werk mit weiteren neu digitalisierten Filmen vorgestellt, mit Expert*innen eingeordnet und im Hinblick auf die Bedeutung von Performativität als Motor ihres künstlerischen Denkens diskutiert.

Das filmische Werk der transmedial arbeitenden Künstlerin Rebecca Horn (*1944) gilt als bedeutender Bestandteil ihres Schaffens. Neben den frühen Performances nimmt der Film *Der Eintänzer* (1978) in der Retrospektive „Rebecca Horn“. im Haus der Kunst eine zentrale Bedeutung ein. Hierbei widmet sich Horn erstmals dem Medium in Spielfilmlänge. Drei Jahre später erscheint ihr Film *La Ferdinanda. Sonate für eine Medici-Villa* (1981) und dann 1990 schließlich *Buster's Bedroom*. Rebecca Horn verwebt in ihren Filmen virtuos Referenzen aus der Literatur-, Kunst- und Filmgeschichte. Während ihres Studiums in den 1960er Jahren an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg,



und ihrem langjährigen Aufenthalt in New York in den 1970er und 1980er Jahren, lernte Rebecca Horn die Filme von Andy Warhol, Jack Smith und Jonas Mekas kennen, und tauchte in das US-amerikanische Avant-garde-Kino ein.

**Rebecca Horn. Bodies in Motion
Symposium und Screenings
12.10.24, 10.30–21h | Terrassensaal**

Anlässlich der sechs Jahrzehnte umfassenden Retrospektive „Rebecca Horn“ widmet das Haus der Kunst dem transmedialen Lebenswerk der Künstlerin ein ganztägiges internationales Symposium. Im Zentrum der Ausstellung steht neu digitalisiertes Filmmaterial der frühen Performances von Rebecca Horn. Körperextensionen werden in diese bisher kaum gezeigten Filmen als Performances inszeniert, die nicht nur historisch bedeutende Experimente zu körperlichen Grenzen darstellen, sondern auch die sinnliche und motorische Erweiterung der Wahrnehmung ergründen. Diese führen uns unmittelbar in brisante Diskurse der Gegenwart.

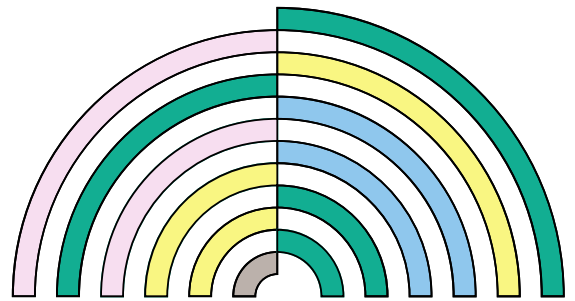
In Podiumsdiskussionen, Gesprächen und Filmvorführungen soll die Vielseitigkeit von Horns künstlerischem Werk aus neuen Perspektiven erörtert werden. International renommierte Stimmen widmen sich den zusammenhängenden Themen der Verkörperung, Technologie, Tanz und Choreografie aus aktuellen posthumanen, performativen und kunsthistorischen Betrachtungsweisen. Das vollständige Programm ist in Kürze abrufbar unter: hausderkunst.de/veranstaltungen.

Die Ausstellung und das Symposium werden gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Kuratiert von Jana Baumann.

**Super BOOKS 5
2. & 3.11.24 | Mittelhalle, Terrassensaal**

Im November richtet das Haus der Kunst die fünfte Ausgabe von Super BOOKS aus. Die jährlich veranstaltete, unabhängige Messe der Künstler*innenbuchszene bringt mehr als 50 Künstler*innen, Gestalter*innen und alternative Verleger*innen sowie Institutionen und Hochschulen zusammen, um ihre jeweils neuesten Produktionen zu präsentieren. Seit Juli können sich Interessierte über einen Open Call bewerben.

Der Schwerpunkt von Super BOOKS liegt auf Publikationen, die die Grenzen des Mediums Buch hinterfragen, neu denken und deren Themen, Formate und Techniken sich ständig erweitern. Mit ihrer Ethik der Zugänglichkeit, die in der Preisgestaltung und der Direktheit von Vertriebswegen zum Ausdruck kommt, bilden alternative Publizist*innen ein Gegengewicht zur herkömmlichen Verlagsbranche und ihren gängigen Spielre-



geln. Neben den Buchpräsentationen finden an beiden Tagen Workshops für alle Altersgruppen sowie ein Programm mit Gesprächen, Performances und Musikveranstaltungen statt. Der nichtkommerzielle Münchner Radiosender Radio 80000 wird während der Veranstaltung sein Studio vor Ort aufbauen und live aus dem Haus der Kunst senden. Super BOOKS ist ein Kooperationsprojekt zwischen Haus der Kunst, AAP Archiv Künstlerpublikationen, Bayerischer Staatsbibliothek, Akademie der Bildenden Künste München und Kunsthochschule Kassel. Kuratiert von Sabine Brantl (Haus der Kunst) mit Hubert Kretschmer (AAP Archiv Künstlerpublikationen) und Lilian Landes (Bayerische Staatsbibliothek).

Philippe Parreno. Voices
13.12.24–25.5.25 | Mittelhalle, Ostgalerie

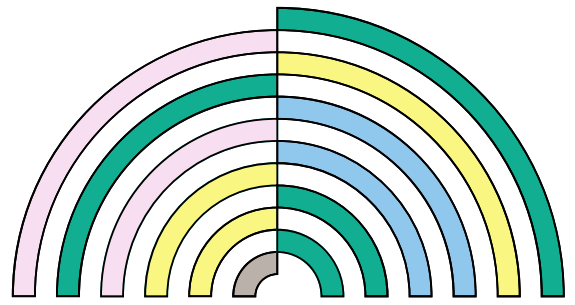
Philippe Parreno hat das Ausstellungserlebnis revolutioniert, indem er Galerien in choreografierte Räume verwandelt, die sich wie ein Drehbuch entfalten. Seine Ausstellungen sind immersive Reisen, bei denen parallele Realitäten miteinander verbunden sind und eine Reihe unerwarteter, voneinander abhängiger Ereignisse schaffen, die die Wahrnehmung von Raum, Zeit und Grenzen verändern.

In "Voices" im Haus der Kunst erforscht Parreno die Kraft der Sprache, indem er ∂A einführt, eine neue Sprache, die durch maschinelles Lernen entwickelt und von der renommierten Susanne Daubner gesprochen wird. Diese Sprache, die die Authentizität von Nachrichten mit Parrenos imaginären Welten verschmilzt, verleiht der Ausstellung ein unheimliches Gefühl von Wahrheit.

Parreno arbeitet mit dem Künstler Tino Sehgal zusammen, um eine neue, zeitlich angelegte Performance zu entwickeln, bei der die Performer die Ausstellung steuern. Ihre vokalen Äußerungen – von gutturalen Lauten bis hin zu melodischen Phrasen – interagieren mit der Umgebung und lassen Lichter flackern, Objekte surren und Oberflächen kräuseln. Daubners Stimme, obwohl unsichtbar, tritt mit den Performern in Dialog und verwischt die Grenzen zwischen Mensch und Maschine.

Der Raum entwickelt sich zu einer lebendigen Umgebung, in der Parrenos Quasi-Objekte auf die Performer reagieren. Museumseinrichtungen, die aus verschiedenen lokalen Institutionen – im Rahmen einer Einladung zu Nachhaltigkeit und Zusammenarbeit durch das Haus der Kunst – entliehen wurden, werden in Parrenos Leitwerkzeuge verwandelt. Sie blinken und enthüllen noch mehr Elemente seiner Umgebung, während sie die Besucher dazu einladen, über traditionelle Formen der Ausstellungspräsentation nachzudenken. "Voices" erstreckt sich über das Haus der Kunst hinaus in eine parallele ländliche Landschaft, die in Echtzeit eingefangen und übertragen wird, und einen Film schafft, der Realität und Fiktion miteinander vermischt.

„Voices“ wurde in Zusammenarbeit mit dem Leeum Museum of Art in Seoul (28.2.–7.7.24) konzipiert. Zwei koordinierte, aber unterschiedliche Ausstellungen teilen sich gemeinsam in Auftrag gegebene Werke, ein Buch, das alle sprachbezogenen Texte von



Philippe Parreno sammelt, einen Katalog und ein übergreifendes Konzept der Zusammenarbeit über Kontinente, Kulturen und Sprachen hinweg.

Die Ausstellung wird von der Ulli und Uwe Kai-Stiftung unterstützt. Kuratiert von Andrea Lissoni mit Lydia Antoniou und Hanns Lennart Wiesner.

ECHOES. Plot Twist
30.1.–2.2.25 | Westgalerie

Die Live-Ausstellung ECHOES erforscht das Digitale durch den menschlichen Körper. Unser Körper ist unsere primäre Schnittstelle zu einer Welt, die zunehmend in virtuelle und physische Realitäten verwoben ist. Die dritte Ausgabe von ECHOES ist der Sprache und dem Spiel gewidmet. Wie eine Schallwelle, die von einer fernen Oberfläche reflektiert wird und über verschiedene Orte hinweg nachhallt, spannt ECHOES einen thematischen Bogen zwischen den Ausstellungen im Haus der Kunst.

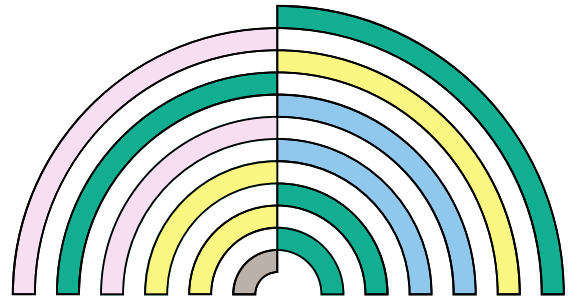
Im Jahr 2022 widmete sich ECHOES verkörperten Erinnerungen, während die Live-Ausstellung 2023 menschliche und nicht-menschliche Formen von Intelligenz untersuchte. Unter dem Titel „Plot Twist“ erkundet ECHOES im Januar 2025, wie wir kommunizieren und Bedeutung schaffen. Menschliche Sprache ist dabei nur ein Teil der Geschichte, nicht-menschliche Stimmen fügen unvorhersehbare Bedeutungsebenen hinzu. Transformative Multimedia-Performances, Musik und Vorträge erforschen das Digitale jenseits des Bildschirms. Diese Ausgabe wird unter anderem die Künstler*innen Anansi's Web (Curtly Thomas & Nelta Kasparian), Invernomuto, Layton Lachman und Pavel Milyakov präsentieren.

Kuratiert von Sarah Johanna Theurer und Sarah Miles mit Laila Wu.

Shu Lea Cheang. KI\$\$ KI\$\$
14.2. – 3.8.25 | Nordgalerie

Die Überblicksausstellung „KI\$\$ KI\$\$“ der Netzkünstlerin und Filmemacherin Shu Lea Cheang nimmt den ersten Spielfilm der Künstlerin *Fresh Kill* (1994) als Ausgangspunkt, um ihre visionären weltbildenden Praktiken zu erkunden. In drei Szenarien kombiniert die Ausstellung aktualisierte und bisher nicht realisierte Arbeiten und geht über die Präsentation einzelner Objekte hinaus. Die internetbasierte Installation, Software-Interaktion und Multiplayer-Performance laden das Publikum zum Spielen und Erkunden ein. Das Spiel als eine Form des verkörperten Wissens wird nach den Erfahrungen von Fujiko Nakayas „Nebel Leben“, der Gruppenausstellung „In anderen Räumen“ und der bevorstehenden Ausstellung „Voices“ von Philippe Parreno zu einem zentralen Thema im Jahr 2025 werden.

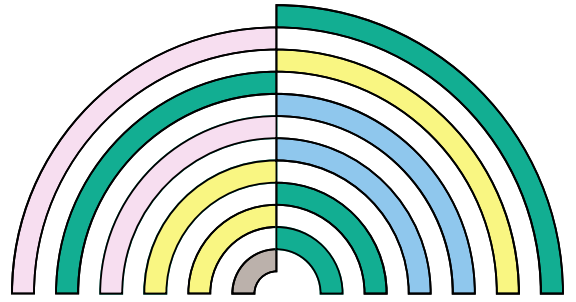
„KI\$\$ KI\$\$“ interpretiert die Ausstellung als transformative Reise oder, wie die Künstlerin es nennt, als „Erfahrungs-Maschine“. Aus einem anderen Blickwinkel, aber im



Dialog mit Parreno, drehen sich Shu Lea Cheangs kühne Science-Fiction-Erzählungen um nicht-menschliche Intelligenzen, sowohl natürlicher als auch künstlicher Art. In der Auseinandersetzung mit neuen und alten Technologien setzt das Haus der Kunst mit der Ausstellung sein Engagement für zeitgenössische und neue Medien fort, nach den Ausstellungen von Dumb Type, Tony Cokes und WangShui.

Kuratiert von Sarah Johanna Theurer mit Laila Wu.

Die **PROGRAMMVORSCHAU HERBST/WINTER 2024/25** sowie Fotos zu allen Ausstellungen finden Sie als Downloads in der Press Area unserer Website unter: hausderkunst.de/presse.



**Terminübersicht
HERBST/WINTER 2024/25**

FUJI|||||TA
TUNE. Sound and Beyond
13. & 14.9.24 | Auditorium

Rebecca Horn. Bodies in Motion
Symposium und Screenings
12.10.24 | Terrassensaal

Jana Winderen
TUNE. Sound and Beyond
25. & 26.10.24 – 24.11.24 | Auditorium

Super BOOKS 5
2. & 3.11.24 | Mittelhalle, Terrassensaal

Tomoko Sauvage x frameless
TUNE. Sound and Beyond
29. & 30.11.24 | Auditorium

Philippe Parreno. Voices
13.12.24–25.5.25 | Mittelhalle, Ostgalerie

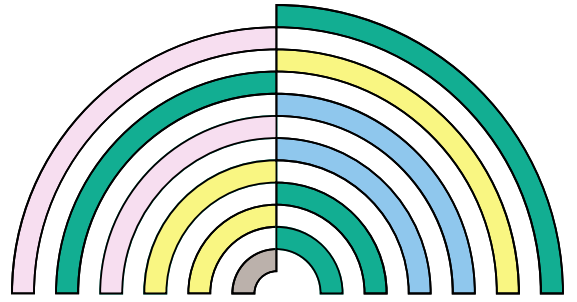
ECHOES. Plot Twist
30.1.–2.2.25 | Westgalerie

Shu Lea Cheang. KI\$\$ KI\$\$
14.2.–3.8.25 | Nordgalerie

Weiterhin zu sehen:

Liliane Lijn. Arise Alive bis 22.9.24
Rebecca Horn bis 13.10.24
Martino Gamper. Sitzung bis 27.10.24
TUNE. Jim C. Nedd. Recuerdos II (Memories II) bis 29.10.24
Luisa Balducci. Afterglow bis 15.12.24
Glamour und Geschichte. 40 Jahre P1 bis 23.2.25

Die **PROGRAMMVORSCHAU HERBST/WINTER 2024/25** sowie Fotos zu allen Ausstellungen finden Sie als Downloads in der Press Area unserer Website unter: hausderkunst.de/presse.



Kulturelle Teilhabe und Bildung

Das Haus der Kunst ist ein Ort der Begegnung, der zur Reflexion, zum Austausch, zum Experimentieren und zur Freude einlädt. Gemeinsam mit Künstler*innen, Kurator*innen und Expert*innen aus unterschiedlichen Bereichen werden Führungen, Workshops und andere Teilhabeangebote entwickelt, die nicht nur künstlerische Praktiken aufgreifen, sondern ebenso kreatives und kritisches Denken, transkulturellen Austausch und die Partizipation der Besucher*innen fördern.

Leichte Sprache

Das Haus der Kunst erstellt zur gleichberechtigten Teilhabe Texte in Leichter Sprache. Ziel ist es, die Inhalte der Ausstellungen allen Menschen an einem gut sichtbaren Ort verständlich zu erläutern. Leichte Sprache ist eine speziell geregelte einfache Sprache, die besonders zugänglich ist. Auch auf der Website sind die wichtigsten praktischen Informationen und die Einführungstexte zu den Ausstellungen in Leichter Sprache abrufbar: hausderkunst.de/leichte-sprache

Open Haus

Jeden letzten Freitag im Monat öffnet das Haus der Kunst seine Türen zum „Open Haus“, der Eintritt ist ab 16 Uhr frei. Open Haus bietet Raum für Begegnungen und kreativen Austausch, das monatlich wechselnde und generationsübergreifende Programm überrascht im Laufe des Jahres mit verschiedenen Angeboten zu den Ausstellungen, kostenlose Führungen, Aktivierungen von Kunstwerken und Workshops im Open Atelier.

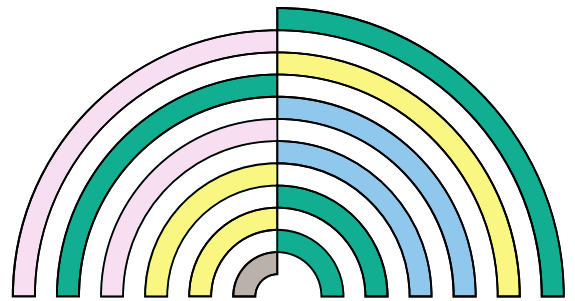
Nächste Termine: 30.8. | 27.9. | 25.10.24

Jugendliche gesucht

Wir möchten Jugendlichen im Haus der Kunst eine Plattform bieten, um ihre Ideen einfließen und sie aktiv am Geschehen teilhaben zu lassen. Dafür planen wir die Gründung eines Jugendbeirats ab September 2024. **Infos unter:** hausderkunst.de/bildung-und-teilhabe/kinder-und-jugendliche.

Workshops

Über das Jahr bietet das Team für Teilhabe und Bildung in den Ausstellungen und im Atelier Workshops an, gemeinsam mit Künstler*innen und Expert*innen aus unterschiedlichen Bereichen. Alle sind herzlich willkommen.



Rebecca Horn bewegt. Tanzworkshop

Die Workshop-Reihe „Rebecca Horn bewegt“ findet im großen Saal der Ausstellung statt. Umgeben von den auf die Wand projizierten Performances der Künstlerin fokussieren sich die Teilnehmenden auf die Wahrnehmung des eigenen Körpers.

Nächste Termine: 22.8. | 26.9. | 3.10.24, 19h

Mensch Sein erforschen – Atem, Stimme, Bewegung und Kommunikation

In der Workshop-Reihe „Mensch Sein erforschen“ geht es im Zusammenhang mit der Ausstellung „Rebecca Horn“ um eine erweiterte Erfahrung von Mensch Sein – weniger im Denken, mehr im Fühlen, weniger im Wollen, mehr im Sein.

Nächster Termin: 12.9.24, 19h

Radiowelle. Workshop mit Radio 80000

Das Haus der Kunst hostet Radio 80000, ein nicht-kommerzielles Community-Radio, das 2015 gegründet wurde. Im Rahmen von offenen Workshops bekommen Kinder und Jugendliche einen Einblick ins Radiomachen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Nächste Termine: 27.9. | 2. & 3.11.24

Familienworkshops

Die Workshops finden alle zwei Wochen am Samstagnachmittag statt und widmen sich, angelehnt an die aktuellen Ausstellungen, unterschiedlichen künstlerischen Techniken.

Nächste Termine: 14.9. | 29.9. | 12.10. | 26.10.24, jeweils ab 14h

Ausstellungsführungen

Die öffentlichen Führungen im Haus der Kunst finden am Donnerstagabend sowie Samstag- und Sonntagnachmittag statt. Darüber hinaus bieten wir Kurator*innenführungen, Familienführungen und „Baby hört mit“-Führungen an.

Aktuelle Termine unter: hausderkunst.de/kalender

Gruppen

- Angebote für Schulklassen: partizipative Führungen oder Workshops.
- Führungen für Senior*innen und/oder Menschen mit Demenz.
- Führungen für private Gruppen – auch auf Englisch und Französisch.

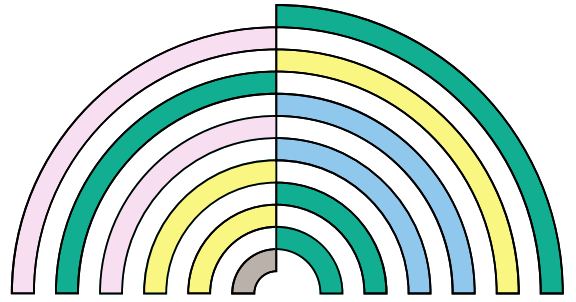
Terminvereinbarung unter: fuehrungen@hausderkunst.de

Inklusion

Teilhabe umfasst die Inklusion von Menschen, für die ein Ausstellungsbesuch aus verschiedenen Gründen eine Hürde darstellt. Für diese Zielgruppe bieten wir zusätzlich zu den Texten in Leichter Sprache inklusive Führungen an.

Nächste Termine: 19.9. | 11.10.24, jeweils 17.30–19h

Führungen für blinde oder sehbehinderte Menschen zu „Rebecca Horn“



Über das Haus der Kunst

Haus der Kunst

Das Haus der Kunst München ist ein weltweit führendes Zentrum für zeitgenössische Kunst. Es ist der Untersuchung der Geschichte und der Geschichten der zeitgenössischen Kunst verpflichtet; im Mittelpunkt der Arbeit stehen Ausstellungen, Performances und Musikveranstaltungen sowie Wissensvermittlung. Durch sein Programm unterstreicht das Haus der Kunst, dass die Entwicklungslinien der zeitgenössischen Kunst global und vielschichtig verlaufen und nicht durch geografische, konzeptuelle und kulturelle Genres einzuschränken sind.

„In einer neuen Ära am Haus der Kunst wollen wir den Blick auf die zeitgenössische Kunst schärfen, indem wir unterschiedliche Standpunkte einbeziehen und ein interdisziplinäres Programm von höchster künstlerischer Qualität anbieten. So möchten wir einen kritischen Kontext schaffen, um die historische Dimension des Zeitgenössischen zu untersuchen, zu definieren und zu vermitteln.“ Andrea Lissoni, Künstlerischer Direktor, Haus der Kunst München.

Öffnungszeiten:

Mo | Mi | Fr | Sa | So 10–20 Uhr

Do 10–22 Uhr || Di geschlossen

Jeden letzten Freitag im Monat freier Eintritt von 16–22 Uhr.

Eintritt:

Hausticket Large 15 € (11 € ermässigt)

Hausticket Small 10 € (8 € ermässigt)

Hausticket Jugend 5 €, Hausticket Kids 0 €

365 Live: 100 €, Haus der Kunst 365: 50 € Single / 90 € Partner.

Kontakt:

Haus der Kunst
Prinzregentenstr. 1
80538 München
www.hausderkunst.de

Presseanfragen: Claudia Illi, presse@hausderkunst.de, +49 (0) 89 21127 115
Bei allen Fragen im Bereich Presse stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pressetermin zum Saisonauftakt: 5.9.24, 11 Uhr. Eine separate Einladung folgt.